

SEHNSUCHT IN . Schwarzweiß

Angus Haywood fängt die raue Schönheit und melancholische Stille der Landschaft ein und schafft Schwarzweiß-Aufnahmen, die eine besondere Zeitlosigkeit und Tiefe ausstrahlen.

Text: Redaktion
Bilder: Angus Haywood

1
*Mogshade
Pond Study 1,*
The New
Forest,
England

2
Shell Mosaic,
Tresco
Island,
Isles of Scilly,
England

3
*Search for
Enlightment
Study 2,*
Pallington,
Dorset
England

Der Landschaftsfotograf ist bekannt für seine einzigartigen Schwarzweiß-Fotografien, die eine tiefe und poetische Verbundenheit mit der Natur zum Ausdruck bringen. Angus Haywood, der in der Nähe des mystischen „Silbernen Wassers“ im Naturschutzgebiet Chichester Harbour lebt, fängt die wilde Schönheit der Küsten und Landschaften Großbritanniens ein und lässt in seinen Fotografien die flüchtigen Stimmungen von Licht und Wetter lebendig werden. Sein sensibles Gespür für Licht und Landschaft entwickelte sich in seiner Kindheit im ländlichen

Dorset, wo er zwischen Weizenfeldern und Hecken, einsamen Pfaden und sich ständig verändernden Küstenlinien aufwuchs. Die Erfahrung, wie das unberechenbare britische Wetter und das Licht die Landschaft formen, wurde zu einem integralen Bestandteil seiner Arbeit und inspiriert ihn bis heute. Seine Arbeit ist von einer Vielzahl namhafter Künstler beeinflusst, darunter Fay Godwin, deren tiefe Naturverbundenheit und ungeschminkte Darstellung der britischen Landschaft sich auch in Haywoods Fotografien wiederfinden. Weitere Einflüsse stammen von Michael Kennerly und Charlie Waite, mit denen er in der renommierten Bosham Gallery zusammenarbeitete. Darüber hinaus schätzt er die Werke legendärer Fotografen wie Bill Brandt, Cartier-Bresson, Man Ray, Brassai und Ansel Adams. Diese Vorbilder legten den Grundstein für seine künst-

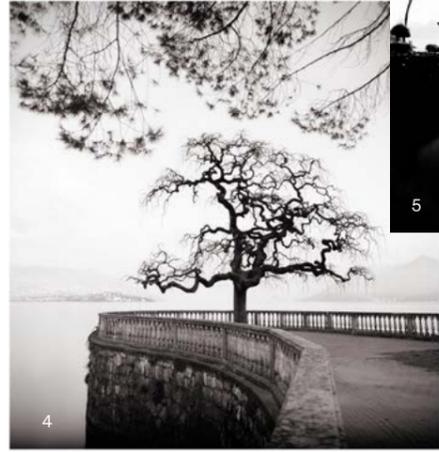
Angus Haywood wählt gezielt Orte, die sich durch ihre Schlichtheit und Ruhe auszeichnen.

lerische Ausrichtung und schärfte seinen Blick für das Gleichgewicht von Licht und Schatten sowie für die Komposition von Landschaftselementen. Seine fotografische Reise begann in den 1980er Jahren mit einer einfachen Zenit-Kamera, gefolgt von einer manuellen Hasselblad 500, einer Mittelformatkamera ohne Batterien, die für ihre außergewöhnliche Schärfe bekannt ist. Mit der Hasselblad und ihren Zeiss-Objektiven macht er Langzeitbelichtungen von mehreren Minuten oder gar Stunden, um die dynamischen Bewegungen von Wolken und Wasser, das Rauschen der Blätter und die Stille der Bäume einzufangen. Diese Geduld in der Technik ermöglicht es ihm, die Elemente der Natur wie Zeit, Bewegung und Raum auf unvergleichliche Weise darzustellen. Der gesamte Prozess von der Aufnahme bis zur Entwicklung in seiner Dunkelkammer ist sorgfältig

4
Japanese Pagoda Tree, Stresa, Maggiore, Italien

5
Cupola, Villa Monastero, Varenna Como, Italien

6
Two Flower Ums, Riva, Garda, Italien





7
*Monolith,
Deutsche
Bank,
Frankfurt,
Deutschland*

8
*Night Wings,
Enger und
Weiter
Horizont,
Ehinghen,
Deutschland*

9
*White
Black houses,
Freudenberg,
Deutschland*

durchdacht. Die Silbergelatine-Abzüge, die er von Hand herstellt, haben eine beeindruckende Tiefe und Textur. Jeder Abzug wird professionell auf Passepartouts montiert und in UV-geschütztem Glas gerahmt, wodurch seine Werke einen zeitlosen Charakter erhalten und dem Betrachter über Jahrzehnte erhalten bleiben.

Vor seiner Karriere als Fotograf war Angus Haywood Pilot bei einer Fluggesellschaft und sammelte wertvolle Lebenserfahrungen in Großbritannien, Europa und dem Nahen Osten. Diese Reisen haben sein Verständnis für unterschiedliche Kulturen und Landschaften geprägt und ihm eine tiefe Wertschätzung für die Vielfalt und Schönheit der Welt vermittelt. Dieses Verständnis und seine Lebenserfahrung fließen in seine Fotografie ein und verleihen seinen Landschaften eine stille, aber eindringliche Tiefe.

Er hat nicht nur an seiner Heimatküste fotografiert, sondern auch in vielen anderen Regionen Europas. Zu seinen jüngsten Projekten gehören die italienischen Seen sowie Aufnahmen aus West- und Süddeutschland. Die oft nachts aufgenommenen Werke spiegeln eine geheimnisvolle Stimmung wider und laden den Betrachter ein, sich in den subtilen Grautönen und Schatten zu verlieren. Für die Zukunft plant er weitere Landschaften in Frankreich, Großbritannien und ganz Europa in seiner charakteristischen Schwarzweiß-Ästhetik einzufangen.

Taunus Foto Galerie

Angus Haywood leistete einen wichtigen Beitrag zur Ausstellung „Silver Light“ der Taunus Foto Galerie in Bad Homburg im Frühjahr 2021, bei der drei monochrome Fotografen ihre Arbeiten präsentierten. Seine Bilder sind weiterhin über die Galerie erhältlich. Alle Bilder haben das Format 20x20 cm, mit Passepartout 50x40 cm.

www.taunusfotogalerie.com/galerie-angus-haywood